



**RECHTSGRUNDLAGEN:**

- **Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.
- **Baunutzungsverordnung (BauNVO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I 1990, S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) m.W.v. 20.09.2013.
- **Planzeichenverordnung (PlanZV 90)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).
- **Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. November 1998, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 77).
- **Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Artikel 421 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474).
- **Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)** in der Fassung vom 6. Oktober 2015 (GVBl. 2015, 283).
- **Landeswassergesetz (LWG)** in der Fassung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127).
- **Landesnachbarrechtsgesetz (LNRG)** in der Fassung vom 15.06.1970 (GVBl. S. 198) mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 209).

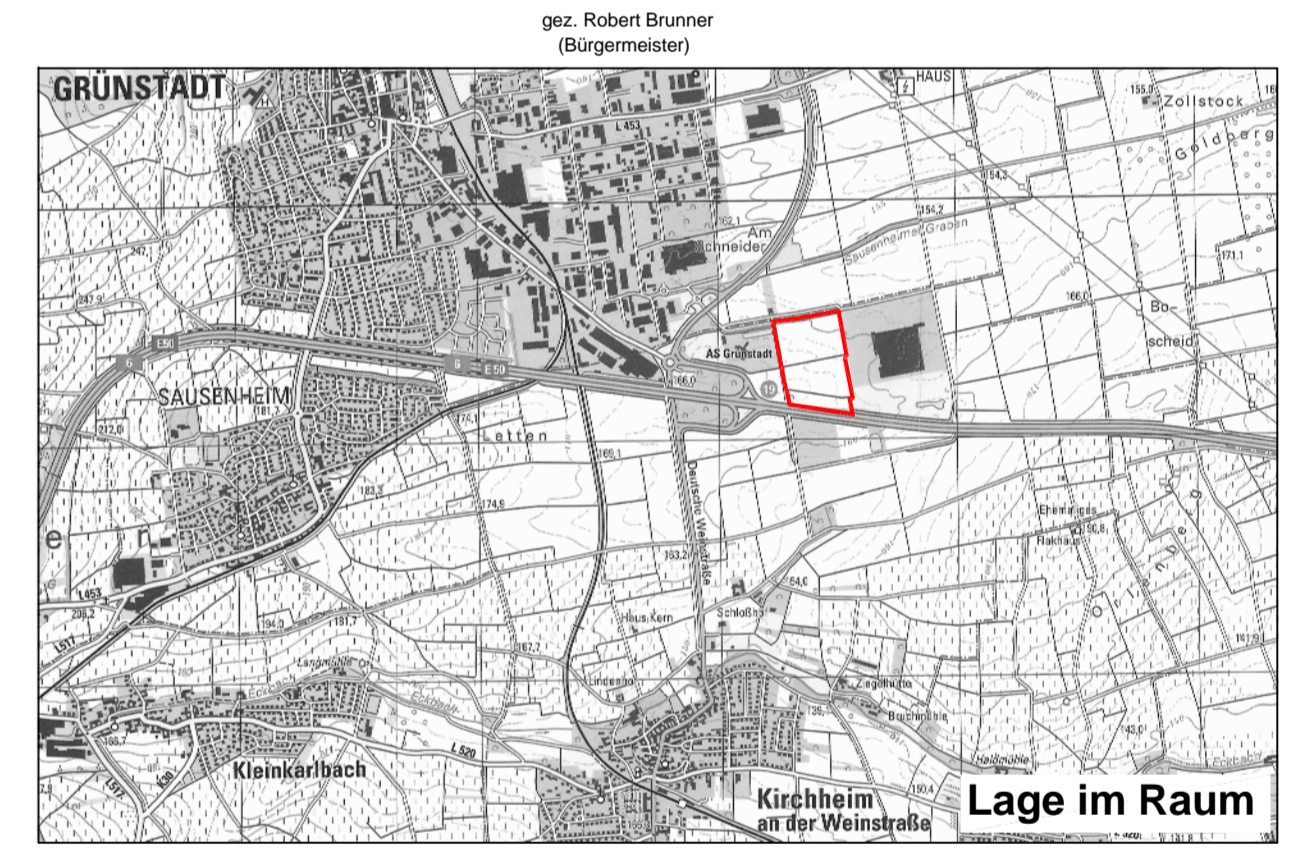
Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle bisherigen planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen im Geltungsbereich außer Kraft.

**PLANZEICHENERLÄUTERUNG**  
(gem. Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV90)

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
  - GI Industriegebiet (§ 9 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
  - 0,6 Grundflächenzahl (GRZ)
  - OK max. maximale Oberkante (OK) 180,50 m über Normalhöhennull (NHN) (siehe Textliche Festsetzungen A.2.2)
- Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)**
  - Baugrenze
  - offene Bauweise
- Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)**
  - NA Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Zufahrten
- Von Bebauung freizuhaltende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)**
  - 40m-Bauverbotszone entlang der Bundesautobahn A6
  - Bauverbotszone (R=8,00m) um Gittermast 501136 der 20 kV-Leitung
- Straßenverkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)**
  - Straßenverkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie
  - Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung mit Straßenbegrenzungslinie Wirtschaftsweg
- Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege oder zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)**
  - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
  - M1 bis M7 Einzelmaßnahmen (siehe textliche Festsetzungen A.6)
- Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)**
  - Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten des Betreibers der 20 kV-Leitung
- Vorkehrungen gegen schädliche Umwelteinwirkungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)**
  - LPB VI / LPB V Grenze zwischen zwei Lärmpegelbereichen gemäß DIN 4109, z.B. zwischen Lärmpegelbereich V und VI
- Sonstige Planzeichen**
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Bebauungsplan "Rosengartenweg", Erweiterungsplan II
  - Zufahrt / Ausfahrt
- Nachrichtliche Übernahme**
  - Bauverbotszone 40m nach § 9 Abs. 1 FStVG
  - Baubeschränkungszone 100m nach § 9 Abs. 2 FStVG
  - 20-kV-Leitung, oberirdisch mit Schutzstreifen 15m beidseitig
  - Oberkante Gelände in m über Normalhöhennull (NHN)
- 12. Planunterlage**
  - bestehende Gebäude
  - bestehende Flurgrenze
  - Geltungsbereich angrenzender Bebauungspläne

**AUFSTELLUNGSVERFAHREN**

<b>Aufstellung</b> (§ 2 (1) BauGB)	Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde beschlossen	am 19.01.2016
	Der Aufstellungsbeschluss wurde ortsüblich bekanntgemacht	am 28.01.2016
<b>Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit</b> (§ 3 (1) BauGB)	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde ortsüblich bekannt gemacht	am 28.01.2016
	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in der Zeit	vom 29.01.2016 bis 29.02.2016
<b>Frühzeitige Beteiligung der Behörden</b> (§ 4 (1) BauGB)	Die Behörden wurden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert mit Schreiben	vom 20.01.2016
<b>Öffentliche Auslegung des Entwurfes</b> (§ 3 (2) BauGB)	Dem Entwurf des Bebauungsplans und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften wurde zugestimmt und deren öffentliche Auslegung beschlossen	am 12.04.2016
	Die Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans und des Entwurfes der örtlichen Bauvorschriften wurde ortsüblich bekanntgemacht	am 21.04.2016
	Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit	vom 02.05.2016 bis 03.06.2016
	Die Behörden wurden über die öffentliche Auslegung informiert mit Schreiben	vom 21.04.2016
<b>Beteiligung der Behörden</b> (§ 4 (2) BauGB)	Die Behörden wurden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert mit Schreiben	vom 21.04.2016
<b>Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes</b> (§ 3 (2) i.V.m. § 4a BauGB)	Dem 2. Entwurf des Bebauungsplans und dem 2. Entwurf der örtlichen Bauvorschriften wurde zugestimmt und deren öffentliche Auslegung beschlossen	am 14.06.2016
	Die Auslegung des 2. Entwurfes des Bebauungsplans und des 2. Entwurfes der örtlichen Bauvorschriften wurde ortsüblich bekanntgemacht	am 16.06.2016
	Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit	vom 24.06.2016 bis 11.07.2016
	Die Behörden wurden über die 2. öffentliche Auslegung informiert mit Schreiben	vom 15.06.2016
<b>Erneute Beteiligung der Behörden</b> (§ 4 (2) i.V.m. § 4a BauGB)	Die Behörden wurden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert mit Schreiben	vom 15.06.2016
<b>Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes</b> (§ 3 (2) i.V.m. § 4a BauGB)	Dem 3. Entwurf des Bebauungsplans und dem 3. Entwurf der örtlichen Bauvorschriften wurde zugestimmt und deren öffentliche Auslegung beschlossen	am 19.07.2016
	Die Auslegung des 3. Entwurfes des Bebauungsplans und des 3. Entwurfes der örtlichen Bauvorschriften wurde ortsüblich bekanntgemacht	am 28.07.2016
	Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit	vom 05.08.2016 bis 22.08.2016
	Die Behörden wurden über die 3. öffentliche Auslegung informiert mit Schreiben	vom 21.07.2016
<b>Erneute Beteiligung der Behörden</b> (§ 4 (2) i.V.m. § 4a BauGB)	Die Behörden wurden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert mit Schreiben	vom 21.07.2016
<b>Satzung</b> (§ 10 (1) BauGB, § 1 (7) BauGB, § 24 GemO)	Die festgemäß vorgebrachten Anregungen und die Stellungnahmen der Behörden wurden durch den Gemeinderat geprüft und behandelt (Abwägung)	am 30.08.2016
	Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden als Satzung beschlossen	am 30.08.2016
	Hiemit wird der Bebauungsplan (Planzeichnung und textliche Festsetzungen) ausgestellt.	
	Kirchheim a. d. W., _____	
	gez. Robert Brunner (Bürgermeister)	
<b>Inkrafttreten</b> (§ 10 (3) BauGB, § 24 GemO)	Der Satzungsbeschluss wurde ortsüblich bekanntgemacht	am _____
	Damit sind der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft getreten.	
	Kirchheim a. d. W., _____	





## ORTSGEMEINDE KIRCHHEIM a. d. W.

Landkreis Bad Dürkheim  
Verbandsgemeinde Grünstadt-Land

**Bebauungsplan  
Kirchheim "Rosengartenweg, Erweiterungsplan II"  
Zeichnerische Festsetzungen**  
Fassung vom 19. August 2016

<b>Bebauungsplan bestehend aus:</b>	<b>Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen</b>	Textliche Festsetzungen	Sonstige geeignete Maßnahmen zum Ausgleich auf von der Gemeinde bereitgestellten Flächen (§§ 1a Abs. 3 und 9 Abs. 1a i.V.m. 11 und 13a Abs. 2 BauGB)
Projekt-Nr.: <b>KEP 640/37a</b>	Datum: <b>19.08.2016</b>		
Plan-Nr.: <b>160819_BPlan...</b>	Geprüft: _____	Dr.-Ing. Alexander Kuhn	
Layout: _____	Projektbearbeiter: _____	Dipl.-Biol. Bernhard Schwoerer-Böhning	
<b>Bebauungsplan</b>	Projektzeichner: _____	Dipl.-Ing. (FH) Jutta Winel, Dipl.-Ing. (FH) Lena Foltin	
Maßstab: <b>1:1000</b>	<b>MVV Regioplan GmbH</b> Besselstraße 14/16 68219 Mannheim Tel. 06 21 / 8 76 75 - 0 Fax. 06 21 / 8 76 75 -99 E-mail: info@mvv-regioplan.de		
Plangröße: <b>950 x 575 mm</b>			

L:\KEP64037\_VG Grünstadt\_BPlan\_Kirchheim\_Rosengartenweg40\_CAD\_GIS\160819\_BPlan\_Gewerbe\_Autor\A4\_CK.dwg